

	<p>Objekt: Apollonia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18269598</p>
--	---

Beschreibung

Auf Vorder- und Rückseite je ein Zentrierpunkt.

Vorderseite: Kopf des Gallienus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Viersäuliger Tempel in der Vorderansicht. Darin steht Apollon an einer Säule aufgestützt nach r. In seiner erhobenen r. Hand hält er einen Gegenstand (Pfeil?).

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.20 g; Durchmesser: 32 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 253-268 n. Chr.

wer

wo Apollonia am Rhyndakos

Gefunden

wann

wer

wo Aizanoi

Besessen

wann

wer

Deutsches Archäologisches Institut

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Vgl. H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 100 Nr. 314 (Vs. dort mit Strahlenkrone, kleinere Abweichung in Umschriften)..